



Starten Sie Ihre eigene Nachhaltige-Nachbarschafts-Gruppe

Sie haben von **Nachhaltige Nachbarschaft** (Transition STREETS) gehört und wollen mehr darüber wissen? Sie wollen eine Gruppe in Ihrer Nachbarschaft starten und fragen sich, was alles dazu gehört?

Dann wird Ihnen folgendes weiter helfen...

Was sind die Ziele von Nachhaltige Nachbarschaft?

Mit ihrer Teilnahme werden die Teilnehmer:

- ihre Nachbarn besser kennen lernen und einen stärkeren Gemeinschaftssinn entwickeln;
- viele nützliche Informationen darüber gewinnen, wie sie ihren Kohlendioxid-Ausstoß reduzieren und ihre Ausgaben kürzen;
- praktische Maßnahmen in der eigenen Wohnung und im Leben vornehmen.

Was sind die Vorteile?

In Totnes, wo das Projekt begann, zeigte die Auswertung, dass die Teilnehmer:

- durchschnittlich 700 € pro Haushalt und Jahr einsparen;
- durchschnittlich 1,3 t Kohlendioxid pro Haushalt und Jahr einsparen;
- die Veranstaltung genießen, neue Freunde finden und sich nach Ende des Projekts weiterhin treffen.

Niemand verkauft etwas und die Teilnahme ist kostenlos!

Transition Town Bielefeld ist eine lokale, gemeinnützige Gemeinschaft mit dem Ziel, das Leben in Bielefeld ökologischer und nachhaltiger zu machen. Wir wollen nichts verkaufen. Wir wollen Gemeinschaften stärken und Menschen (wie uns) vor Ort helfen, um ihren CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Wir stehen nicht in Abhängigkeit zu einem Solar-, Sanierungs- oder sonstigen Unternehmen.

Das Projekt wird gefördert vom Verfügungsfonds Ostmannturmviertel. Es ist daher kostenlos, daran teilzunehmen. Beim letzten Treffen Ihrer Gruppe bitten wir um einen völlig freiwilligen Beitrag, um einer weiteren Person zu ermöglichen in Zukunft teilzunehmen, aber Sie sind völlig frei, dieses zu tun oder nicht zu tun.

Um welche Veränderungen geht es eigentlich?

Der Ablauf von Transition Streets ist folgendermaßen;

- Sie bringen eine Gruppe von Nachbarn zusammen. 6 - 7 Haushalte sind eine gute Gruppe;
- Die Nachbarn treffen 7 Mal zusammen;
- Der Koordinator von Transition Town Bielefeld kommt bei der ersten Sitzung vorbei, moderiert die erste Sitzung und überreicht Ihnen Ihre Handbücher;
- Bei jedem Treffen geht es um ein anderes Thema bzw. ein weiteres Kapitel im Handbuch: 1. Einstieg, 2. Energie, 3. Wasser, 4. Ernährung, 5. Konsum, 6. Mobilität, 7. Ausblick
- Bei jedem Treffen beschließt jeder Haushalt einige selbstgewählte praktische Maßnahmen in seiner Wohnung durchzuführen, zum Beispiel nach der 2. Sitzung das Auswechseln der Glühbirnen, den Stromzähler abzulesen oder den Thermostat herunter zu drehen.
- Auf der nächsten Sitzung starten Sie mit der Berichterstattung Ihrer Aktionen. Oft lernen Sie aus dieser Diskussion eine enorme Menge darüber, wie man die Dinge in den Griff bekommt.

Wann und wo werden die Treffen stattfinden?

Die Termine werden in Ihrer Gruppe abstimmt, um allen gerecht zu werden. Einige Gruppen bevorzugen das Wochenende, andere die Abendstunden. Meistens trifft man sich alle 2 Wochen. Wenn Sie sich zu schnell hintereinander treffen, bleibt keine Zeit, alle Aktionen umzusetzen, wenn die Termine zu weit auseinander liegen, verlieren Sie Schwung.

Die Sitzungen finden reihum statt. Sie wechseln sich auch mit dem Vorsitz der Sitzungen ab.

Wie viel Zeit braucht man?

Ihre Gruppe zusammen zu bekommen dauert eine Weile, sprechen Sie mit Ihren Nachbarn und verteilen Sie Flyer an den Türen. Danach gibt es sieben 2-stündige Sitzungen über ca. 3 Monate

Wie bekomme ich meine Nachbarn zum Mitmachen?

- Sprechen Sie die Nachbarn an, die Sie bereits kennen. Bitten Sie diese wiederum, deren Nachbarn anzusprechen.
- Gibt es bereits eine Email-Liste? Können Sie die verwenden?
- Sie können von uns Flyer erhalten, zum Anpassen und Verteilen in Ihrer Nachbarschaft.
- Laden Sie Leute ein, um alles über **Nachhaltige Nachbarschaft** herauszufinden, bevor sie starten.

Um mehr zu erfahren, wenden Sie sich an

nana@ttbielefeld.de

Tel. 0521 – 43060113 (AB)

